



Nr. 14, Samstag
24. April 2004

Unabhängige Zeitung des Schützenverein Wolferts

Impressum

Redaktion R. Thoma
A. Penka
H. Schickling
Telefon 08332/93360
Fotos H. Schickling
Druck H. Schickling
Layout H. Schickling
Telefon 08332/6276

www.schuetzen-wolferts.de

Finalschießen in Wolferts zeigt auch in diesem Jahr wieder spannende Durchgänge

Im ersten Durchgang traten die vier besten Jugendschützen und die fünf besten Pistolenschützen an den Stand. Marlene Maier setzte sich am Ende mit 82,6 Ringen in der Jugendklasse durch. Den 2. Platz belegte hier Bettina Hubatschek mit 81,1 Ringen vor Marco Jäger und Stefan Stibi. In der Luftpistolenklasse siegte Josef Benz mit 91,4 Ringen. Er setzte sich erst in den letzten zwei Durchgängen gegen

Roland Thoma durch, der auf 90,0 Ringe kam. Dahinter lagen Thomas Hubatschek, Benjamin Mayer und Schickling Herbert. Spannend wurde es auch im zweiten Durchgang, als die 7 besten Damen an den Stand traten. Manuela Mayer hieß am Ende die Siegerin mit 92,4 Ringen. Bis zum letzten Schuss mußte sie sich gegen Monika Thoma, die auf 91,2 Ringe kam und gegen Claudia Werner mit 89,5 Ringen

durchsetzen. Dahinter lagen Monika Schickling, Brigitte Guggenmos, Gabi Keller und Alexandra Jeckle. In der Schützenklasse hieß der Sieger in diesem Jahr souverän Theodor Eppe mit 96,7 Ringen. Sein härtester Konkurrent an diesem Abend, Schickling Florian verabschiedete sich im vorletzten Schuß mit einer Null aus dem Rennen. Somit belegte Willi Leitzenberger den 2. Platz mit 92,2 Ringen vor Guggenmos Michael mit 91,9 Ringen. Dahinter lagen Martin Rapp, Horst Ullmann, Hubert Eppe, Jürgen Jeckle, Georg Albrecht und Florian Schickling.



Eppe Theodor erhält als bester Finalteilnehmer den Wanderpokal.

Historisches vom Schützenverein

Protokol über die 6. Generalversammlung am 25. Oktober 1931

Herr Hartmannsberger, als I. Schützenmeister des Vereins, eröffnete die 6. ordentliche Generalversammlung und konnte neben einer beträchtlichen Anzahl von Gästen die fast vollzählig erschienenen Mitglieder begrüßen.

Vor dem Übergang zur Tagesordnung verlas der Schützenmeister noch die Protokol(l)e der letzten Generalversammlung.

Hierauf gab Schützenmeister Hartmannsberger die Tagesordnung bekannt, die ziemlich umfangreich war. 1. Tätigkeitsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Neuwahl der Vorstandschaft, 4. Aufnahme neuer Mitglieder, 5. Festsetzung des Jahresbeitrags, 6. Wünsche und Anträge.

I. Tätigkeitsbericht, erstattet vom Schützenmeister. Daraus war zu entnehmen, dass die Vereinstätigkeit im abgelaufenen Jahr ziemlich rege war. Das Anfangsschießen mit Pokalschießen wurde am 23. Nov. abgehalten. Als Pokalsieger ging Petrich Georg hervor. Das Endschießen mit einem kleinen Geld-Preisschießen erfreute sich reger Zuspriechung. Insgesamt wurden 10 Schießabende abgehalten mit durchwegs guter Beteiligung. Als besondere Veranstaltung bezeichnete der Berichterstatter das 7. Gauschießen, dessen Durchführung in Händen unseres Vereins lag. Lt. Beschluss der Gauversammlung sollte das 7. Gauschießen nicht in dem sonst üblichen Ausmaße durchgeführt, sondern in Anbetracht der finanziell schlechten Lage in einfacherem Stile durchgeführt werden. Die Beteiligung von 59 Schützen ist als gut zu bezeichnen. Eingeschossen wurde der Betrag von 269 RM. 70 bzw. 80 % des Betrages wurde zur Deckung der Preise beansprucht. Der Rest verblieb dem Verein zur Deckung der Unkosten. Schützenmeister Hart-

mannsberger konnte für verdienstvolle Leistungen auf dem Gebiete des Schützenwesens mit dem Protektor-Gesellschafts-Ehrenzeichen in Gold bedacht werden. Der Verein zählt z. Z. 42 Mitglieder.

II. Kassier Lohr erstattete den Kassenbericht, der ein erfreuliches Bild zeigte, nämlich 334,82 M Einnahmen standen 207,42 M Ausgaben gegenüber, so dass ein Kassenbestand von 127,40 M zu verzeichnen ist. 100 M des Kassenbestandes sind bei der D.C.V. Ottobeuren angelegt. Die Kassenrevision wurde von den Herren Schneider Josef und Kofler Wilhelm vorgenommen und für richtig befunden. Darauf konnte der Kassier fürs abgelaufene Vereinsjahr entlastet werden.

III. Statutengemäß musste Neuwahl der Gesamtvorstandschaft erfolgen, die jedoch keine Veränderung brachte. Der 1. Schützenmeister wurde durch Stimmzettel, die übrigen Herren per Akklamation gewählt. Das Resultat war folgendes: I. Vorstand Hartmannsberger Xaver II. Vorstand Boxler Joseph, Kassier Lohr Andreas, I. Beisitzer Albrecht Theodor, II. Beisitzer Kille Andreas.

IV. Unter Neuaufnahmen meldete sich niemand. V. Der Jahresbeitrag wurde in gleicher Höhe von 3 M belassen. VI. Unter Wünsche und Anträge kam zum Ausdruck, von einem Klausenschießen der Zeit entsprechend Abstand zu nehmen. In vorgerückter Stunde konnte der Schützenmeister die anregend verlaufene Versammlung schließen.

Leupolz, 25. Okt. 1931

Andreas Lohr
Kassier



Die Finalteilnehmer aus dem ersten Durchgang nach den absolvierten 10 Schüssen. Vorne die Sieger Luftpistole Benz Josef und Jugendklasse Maier Marlene.



Nach hartem Kampf am Schießstand wieder vereint mit einem Glas Sekt in der Hand. Die Finalteilnehmerinnen in der Damenklasse mit Siegerin Manuela Mayer.

Termine aktuell

14.05.2004
Gockel- und Haxenschießen mit Schützenscheibe von Rapp Rudolf.

19.05.2004
Beginn Gauschießen in Sontheim vom 19.05. bis zum 05.06. 2004.

13.06.2004
Preisverteilung Gauschießen.

21.06.2004
RWK-Sitzung ab 18.00 Uhr.

10.07.2004
Sommerbiathlon mit anschließen-dem Grillfest.

25. - 26. 09.2004
An diesem Termin ist der Schützenausflug 2004.

01.10.2004
Gaudischießen in Wolferts

18.10.2004
Generalversammlung

22.10.2004
Geburtstagsscheibe von Eichele Heinrich mit Pokalschießen.

07.11.2004
Schlachtpartie im Schützenheim Wolferts. Beginn 11.00 Uhr.

Rud'1 Rapp wird 70

Rudolf Rapp feierte am 05.12.2003 seinen 70. Geburtstag. Schützenmeister Georg Albrecht, 2. Schützenmeister Herbert Schickling und Sportleiterin Monika Schickling besuchten den Jubilar an diesem Festtag. Rapp ist seit dem Jahre 1952 Mitglied im Schützenverein Immergrün Wolferts und hat vor allem beim Bau des Schützenheims im Spenglerischen Bereich viel Arbeit geleistet. Man überreichte ihm einen Geschenkskorb, ehe bei Kaffee und Kuchen über die vielen vergangenen Jahre geredet wurde.



Rudolf Rapp freute sich über den Besuch vom Schützenverein Wolferts.

Heinrich Eichele wird 70 Jahre

Am 10.04.2004 feierte Heinrich Eichele seinen 70. Geburtstag. Eichele ist seit dem Jahr 1992 Mitglied im Schützenverein Wolferts. Viele Jahre arbeitete er im Schützenheim als Wirt beim Frühschoppen. Schützenmeister Georg Albrecht, Josef Kille und Guggenmos Brigitte besuchten Eichele an seinem Festtag und überreichten dem Jubilar einen Geschenkskorb. Bei Kaffee, Kuchen, Brotzeit und selbst gebrautem Bier wurde bis zum späten Nachmittag gefeiert.



Heinrich Eichele wie immer anwesend bei einem Umzug der Schützen.

Schützenkönig Martin Rapp gibt das Zepter nicht aus der Hand

Der neue Schützenkönig 2004 von Wolferts heißt auch diesmal wieder Martin „Opa“ Rapp. Mit einem 7,9 Teiler ist es ihm gelungen, Zepter und Schützenkette für ein weiteres Jahr zu behalten.

Als Schützenmeister Georg Albrecht zur Krönung der neuen Schützenkönige übergang, war auch diesmal wieder die Spannung im Schützenheim regelrecht zu spüren. Daß der amtierende Schützenkönig Martin Rapp für ein weiteres Jahr regiert, wurde von seinem „Volk“ mit dem entsprechenden Jubel akzeptiert. Wie aber seine Gattin darauf reagierte, stand bei Redaktions-schluß noch nicht fest und lesen Sie deshalb in der nächsten Ausgabe. Vizekönigin wurde diesmal mit einem 10,3 Teiler Brigitte Guggenmos. Den Jugendkönig machten diesmal 2 Damen unter sich aus. Cindy Heubach setzte sich mit einem 34,1 Teiler knapp vor Marlene Maier, die einen 39,5 Teiler erzielte. König mit der Luftpistole wurde in diesem Jahr Thomas Hubatschek mit einem 15,4 Teiler,

gefolgt von Herbert Schickling mit einem 24,3 Teiler. Viel Stimmung und Heiterkeit ist also angesagt.



Hat Zepter und Schützenkette auch weiterhin fest in der Hand: Martin Rapp.

Schützenscheibe von Wilhelm Kofler zum 70. Geburtstag

Am 20.11.2003 feierte Wilhelm Kofler seinen 70. Geburtstag. Schützenmeister G. Albrecht und 2. Schützenmeister H. Schickling stateten ihm an diesem Tag einen Besuch ab. Kofler ist seit dem Jahr 1952 Mitglied im Schützenverein Immergrün Wolferts. Die von ihm gestiftete Schützenscheibe gewann Georg Albrecht. Mit auf dem Bild ist Sportleiterin Mon. Schickling.



Schützenverein wandert nach Hawangen

Am 09.11.2003 fand der nun wohl zur Tradition gewordene Wandertag des Schützenvereins statt. Bei herrlichem Wetter ging es diesmal über den Allerberg und entlang am

Bahngleis nach Hawangen. Für Jung und Alt hielt das Gasthaus Dodel eine ausreichende Speisekarte bereit. Geschlossen ging es wieder durch Wald und Wiesen zurück.



Kein einziger Stuhl blieb frei, als der Schützenverein Wolferts an seinem Wandertag zum Mittagessen diesmal im Gaustaus Dodel in Hawangen einkehrte.

Blickpunkte

Neuer König 2004

Wandertag nach Hawangen

Jugend im Walchenseehaus

Schützenscheibe von Wilhelm Kofler

Rudolf Rapp feiert 70sten Geburtstag

Martin Maier wird Bezirksjugendkönig

Heinrich Eichele wird 70 Jahre

Sport/Ergebnisse

Klausenschießen in Wolferts 2003

Freundschaftskampf gegen SV Berg

Pokalschießen 2003

Gaumeisterschaft in Sontheim 2004

Rundenwettkampf Saison 2003/2004

Termine

Gauschießen 2004 in Sontheim

Sommerbiathlon

Historisches

Weiter geht es mit der Serie „Historisches“ vom Schützenverein Wolferts. Diesmal mit einem Bericht von der 6. Generalversammlung am 25. Oktober 1931 im Steinerschem Gasthause.

Jugendwochenende im Walchenseehaus

Der Weg führte nach Einsiedel am Südufer des Walchensees in das Jugendhaus. Dort wurden unter anderem Möglichkeiten aufgezeigt, wie Jugendliche ihre Freizeit besser und sinnvoll gestalten können.

Vom 31.10. bis 02.11.2003 fand das bereits in der letzten Ausgabe angekündigte Jugendwochenende im Walchenseehaus statt. Voll freudiger Erwartung starteten am Freitag Nachmittag um 15 Uhr unsere 13 Jungschützen mit ihren 5 Betreuern vom Schützenheim in Richtung Walchensee. Nach ca. 2 Stunden Autofahrt trafen wir am „Jugendhaus Walchensee“ in Einsiedel ein. Nach dem Verteilen der Zimmer und der Einteilung der Küchen- und Reinigungsdienste stimmte sich die

Gruppe bei Kennenlernspielen auf das gemeinsame Wochenende ein. Dem Abendessen (5 Kilo Spaghetti!) folgte eine Gruppenarbeit, bei der die Jugendlichen Vorschläge und Anregungen für die Gestaltung eines Jugendwochenendes erarbeiteten durften. Nach einer für die Jugendlichen teilweise sehr kurzen Nacht begann der zweite Tag mit Stretchingübungen zum Wachwerden. Bei dem folgenden Dominospiel konnten zwei Mannschaften ihre Teamfähigkeit und Ge-



Die Jugendlichen vom Schützenverein Wolferts mit ihren Betreuern vor dem Walchenseehaus. Auf dem Bild fehlt Jugendsportleiter Roland Thoma.

Martin Maier ist Bezirksjugendkönig

Unter Böllerschüssen wurde Martin Maier vom Schützenverein Immergrün Wolferts zum Bezirksjugendkönig proklamiert. Mit einem tollen 4,0 Teiler, der ihm auf die Königsscheibe beim Gauschießen in Schlegelsberg gelungen war, ist ihm dieser einmalige Coup geglückt.



Stolz präsentiert sich der neue Bezirksjugendkönig Martin Maier mit Königskette und Pokal zwischen Gauschützenmeister Richard Heinz und Vater Josef Maier.

schicklichkeit unter Beweis stellen. Die drei „älteren Jungen“ Gabi Keller, Florian Schickling und Benjamin Mayer waren als Beobachter tätig, die z. B. die Übernahme von Führungsrollen und die Gruppenreaktion bei Pannen unter die Lupe nahmen. Während die Betreuer Andreas Penka, Jürgen Jeckle und Horst Ullmann bei strömendem Regen die Stationen der am Nachmittag geplanten Schnitzeljagd vorbereiteten, führte Roland Thoma mit vier Mannschaften das Schießspiel „Wettrennen“ durch. Da es im Walchenseehaus nur 5 Schießstände gibt, waren jeweils zwei Mannschaften entweder mit dem Schießen oder mit Kartoffelschalen bei Edith Kuhn und Gabi Keller in der Küche beschäftigt. Pünktlich zur Schnitzeljagd ließ der Regen nach dem Mittagessen (Leberkäse mit Kartoffelsalat) nach. Als Leiter der drei Gruppen wurden Gabi Keller, Florian Schickling und Benny Mayer eingeteilt. Die Wanderstrecke ging über ca. 5 km am Ufer des Walchensees entlang. Dabei galt es, an 10 Stationen folgende Aufgaben zu lösen: Bierdeckel sammeln auf Zeit, Fragen zum Schützenverein, Geschicklichkeitsspiele, Fragen zu Sicherheitsregeln, Buchstabensuchen, Schätz- und Ratefragen, Fragen zum Schützenheim, Stadt-Land-Fluss und Fragen zur Wanderstrecke. Nach der Rückkehr konnten sich alle Teilnehmer und Betreuer bei einer Tasse Tee aufwärmen. Vor dem Abendessen konnten die Jugendlichen spielerisch die einzelnen Aufgaben der Vereinsvorstandschaft erarbeiten.

Der 2. Tag wurde mit dem Schießspiel „Sechstagerennen“ beschlossen. Der letzte Tag begann mit einem Gelände- und Orientierungslauf in der Umgebung des Hauses. Vor dem Mittagessen traf sich die Gruppe zum letzten Mal im Aufenthaltsraum zur Preisverteilung der Spiele vom Vortag. Anschließend wurden die Erlebnisse des vergangenen Wochenendes ausgetauscht und schließlich in einem Fragebogen bewertet. Gestärkt durch Ediths Nudelaufmarsch machten sich alle gemeinsam an's Packen und das Reinigen des Hauses. Nach einem Zwischenstopp bei McDonalds kehrten alle gesund, aber hundemüde, gegen Abend nach Hause zurück. Der Ausflug wurde von der Bayerischen Schützenjugend und von unserem Verein bezuschusst, so dass das gesamte Wochenende jeden Teilnehmer nur 18 € gekostete.



Geschicklichkeitsspiele während einer Schnitzeljagd mußten absolviert werden.

Die Proklamation für die Schwäbischen Bezirksschützenkönige fand am 31. Januar 2004 in Löpsingen bei Nördlingen statt. Eine Delegation aus Wolferts, unter anderem mit 2. Schützenmeister Herbert Schickling, Sportleiterin Monika Schickling und Jugendsportleiter Roland Thoma begleitete den neuen Bezirksjugendkönig zu seiner Feier. Auch Gauschützenmeister Richard Heinz und und der Vater von Martin liesen es sich nicht nehmen, die feierliche Königskrönung vor zahlreicher Prominenz und Ehrengästen mitzuerleben. Während Bezirksschützenmeister Hans Spatz die neuen Bezirkskönige verkündete, krachten vor den Fenstern der Gaststätte die Böller. Stolz legte Spatz dem Bezirkskönig Bernd Fischer aus Löpsingen, dem Bezirkspistolenzkönig Werner Höglauer und Bezirksjugendkönig Martin Maier die Königsketten um. Zudem erhielt jeder Sieger einen sehr wertvollen Zinnpokal und ein Kuvert mit einem netten Scheck. Auch Staatssekretär Georg Schmid war einer der ersten Gratulanten, nachdem er bei seiner Grußrede den

Schützen verkündete, daß sie die wahren Stars sind und wie hoch der Stellenwert der Schützen heute ist. Nach einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen trat man wieder die doch etwas weite Heimreise an. Alle Begleiter wurden abschließend zu einer Brotzeit ins Hause Maier eingeladen.



Staatssekretär Georg Schmid zählt ebenfalls zu den ersten Gratulanten.

50. Klausenschießen 2003 in Wolferts

Insgesamt nahmen 90 Schützinnen und Schützen aus Karlins und Wolferts am traditionellen Klausenschießen teil. Zum 50. Jubiläum wurden auch einige Sachpreise ausgeschossen. Hier kamen die Sieger aus Karlins. Josef Schneider und Josef Boxler konnten die ersten beiden Preise gewinnen.

Ergebnisse 5er-Serie

1. Helmut Rapp	50 Ringe
2. Willi Leitzenberger	50 Ringe
3. Jürgen Jeckle	50 Ringe
4. Monika Thoma	50 Ringe
5. Martina Benz	50 Ringe

Ergebnisse Meisterprämie

1. Helmut Rapp	249 Ringe
2. Willi Leitzenberger	248 Ringe
3. Jürgen Jeckle	248 Ringe
4. Theodor Eppler	246 Ringe
5. Monika Thoma	246 Ringe

Pokalschießen 2003

45 Schützinnen und Schützen nahmen am Pokalschießen teil.

Sehr begehrt war wieder der Pokal in der Alterklasse. Hier siegte Martin Rapp mit 8,4 Punkten vor Hubert Eppler, der auf 13,1 Punkte kam. Den 3. Platz belegte Willi Leitzenberger mit 19,5 Punkten. In der Schützenklasse setzte sich Helmut Rapp mit 16,9 Punkten durch. Den 2. Platz belegte Florian Schickling mit 20,5 Punkten, vor Theo Eppler mit 25,6 Punkten.



Die Gewinnerin in der Damenklasse, Monika Schickling. Der Sieger in der Altersklasse, Martin Rapp und der zweite in der Schützenklasse, Florian Schickling.

Ostereierschießen 2004

Das diesjährige Ostereierschießen war mit 45 Teilnehmern wieder einmal sehr gut besucht. Insgesamt wurden 511 Eier ausgeschossen. Der beste Schütze an diesem Abend war Michael Guggenmos mit 20 Treffern bei 20 Schuß. Ihm folgten Willi Leitzenberger und Monika

Freundschaftskampf gegen SV Berg

Am 12.12.2003 führten die Schützenvereine Wolferts und Berg ein Freundschaftsschießen durch.

Jeder Verein trat mit 19 Schützen im Schützenheim Wolferts an den Schießstand. Es wurde in der Olympiawertung ausgewertet. Geschossen wurde auf 2 Bänder je 10 Schuß. So wurden schließlich die fehlenden Ringe auf 200, sowie der beste Teiler des Schützen addiert. Am Ende gewannen die Bergler mit 2257,0 Punkten gegenüber den Schützen aus Wolferts, die auf 2394,6 Punkte kamen. Hier noch einmal die besten Einzelschützen des Abends.

1. Florian Schickling	20,2 P.
2. Theo Eppler	48,9 P.
3. Conni Tschaffon E.	49,7 P.
4. Max Bauer	54,8 P.
5. Stefan Schiegg	57,5 P.

Monika Schickling gewann den Pokal in der Damenklasse mit 14,9 Punkten. Hier belegte Alexandra Jeckle den 2. Platz mit 27,3 Punkten, gefolgt von Monika Thoma, die auf 32,5 Punkte kam. Den Jugendpokal sicherte sich Martin Maier mit 36,7 Punkten, vor Stefan Stibi mit 56,1 Punkten und Marco Jäger mit 59,2 Punkten. In der Pistolenklasse ging der Pokal an Benjamin Mayer mit 80,0 Punkten. Im folgten Leonhard Stibi mit 90,0 Punkten und Thomas Hubatschek mit 90,8 Punkten.

Rundenwettkampf 2004 abgeschlossen

Wolferts nahm in dieser Saison erstmals mit 4 Luftgewehr-Mannschaften und der Luftpistolenmannschaft am Rundenwettkampf teil.

Für die I. Mannschaft lautete das Saisonziel klar „Klassenerhalt“. Doch bereits in der Vorrunde wurde nur ein Kampf von fünf verloren. Auch in der Rückrunde zeigte die Mannschaft Beständigkeit und gab nur noch einen Punkt ab. Die Schützen Monika Schickling, Monika Thoma, Jürgen Jeckle und Theo Eppler standen damit als Sieger in der Gauoberliga fest. Am 27.03.2004 nahmen sie am Aufstiegskampf in die Bezirksliga teil und belegten dort den 17. Platz mit 1495 Ringen. Die II. Mannschaft mit den Schützen Martina Benz, Josef Benz, Gabi Keller und Florian Schickling hat ebenfalls sehr erfolgreich in der Gauliga abgeschlossen. Im Endspurt zeigten sie absolute Nerven und konnten sich so für ein weiteres Jahr in der zweithöchsten Klasse halten.



Manuela Mayer: Ein großer Gewinn für den Schützenverein Immergrün Wolferts

Sehr schwer hatte es vor allem die III. Mannschaft mit den Schützen Manuela Mayer, Brigitte Guggenmos, Michael Guggenmos, Horst Ullmann, Alexandra Jeckle und Willi Leitzenberger. Sehr knappe Niederlagen machten die A-Klasse fraglich, doch der entscheidende Kampf im letzten Durchgang wurde gewonnen und sicherte auch ihnen den Klassenerhalt. Eine Klasse höher schießt in der kommenden Saison die IV. Mannschaft mit den Schützen Claudia Werner, Edith Kuhn, Walter Stibi, Georg Albrecht, Martin Maier und Marco Jäger. Wie üblich, hatten unsere Pistolenschützen Startschwierigkeiten, ehe die Schützen Thomas Hubatschek, Leo Stibi, Roland Thoma, Benjamin Mayer, Roland Rau und Michael Meyer einen sicheren Platz in der Gauoberliga erkämpften.



Brigitte Guggenmos: Sie zeigte eine starke Leistung in der III. Mannschaft

Gaumeisterschaften 2004 in Sontheim

Nicht besonders gut schlossen in diesem Jahr die Schützen aus Wolferts bei der Gaumeisterschaft in Sontheim ab. Schützen der Wettkampfschützen sind wieder mit einem „O“ gekennzeichnet

Schützenklasse Einzel LG		Jugendklasse Einzel W LG	
19. Jürgen Jeckle	375 R	4. Marlene Maier	312 R
Damenklasse Einzel LG		Schülerklasse M LG	
6. Monika Thoma O	375 R	2. Marco Jäger	148 R
7. Martina Benz O	368 R	7. Daniel Heubuch	99 R
11. Monika Schickling O	362 R	8. Michael Geiger	97 R
Junioren A Einzel LG		Schülerklasse W LG	
4. Florian Schickling O	343 R	3. Cindy Heubuch	141 R
		6. Tamara Kolb	122 R
Junioren B Einzel LG		Schützenklasse Einzel LP	
8. Martin Maier	329 R	5. Thomas Hubatschek	358 R
11. Stefan Stibi	260 R	9. Leo Stibi	354 R
Junioren A Einzel LP		10. Josef Benz	352 R
2. Benjamin Mayer O	328 R	Altersklasse Einzel LG	
Jugendklasse Einzel M LG		6. Georg Albrecht	349 R
10. Florian Kraus	256 R		